

Es muss nicht alles Genie sein, was glänzt!

Emotionale Intelligenz ein Baustein fürs Leben – der etwas andere Blick auf die aktuelle Bildungsdebatte

PRESSE
INFORMATION



Das Kafka für sein Abitur die Lösungen stahl und im Fach Deutsch nur die Note „befriedigend“ erreichte, hinderte ihn nicht daran, zu einem der wichtigsten deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts zu werden. Unser Titel „**Ich lerne nur das, was mir Spaß macht! Schulgeschichten berühmter Menschen von Albert Einstein bis Coco Chanel**“ zeigt, dass nicht nur Einerschüler den Aufstieg schaffen.

Das Thema Bildung wird debattiert und diskutiert, ihr Niveau steht ständig auf dem Prüfstand und mitunter werden schlechte Expertisen für die Zukunft des Nachwuchses ausgestellt. Nachhilfestunden und Bildungsratgeber haben Hochkonjunktur. Aber haben Wünsche und Vorstellungen der Kinder in diesem gesellschaftlichen Diskurs überhaupt einen Platz? Der feine Seitenblick dieses Buches auf so manches geniale Talent und dessen frühkindliche Entwicklung macht anhand von 50 Schülergeschichten berühmter Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Politik klar, dass auch große Geister nicht immer gleich eine Chance hatten und nicht stets eine schulische Leuchte waren, schließlich aber durch ihre menschlichen Stärken und besonderen Fähigkeiten überraschten.

Es sind Geschichten, die von Träumen, Fehleinschätzungen, Sonderwegen, Scheitern und Neubeginn handeln; aber auch von Zuwendung, Vertrauen und vor allem Zeit sich zu entwickeln: Oft geht es nicht kampfflos (Lang Lang) und manchmal gegen alle Widerstände (Wolfgang Hilbig); mitunter auch einfach so (Hannah Arendt), mit Mut (Marie Curie) oder dem „*Gefühl, einer der größten menschlichen Sinnlosigkeiten zu entgehen, dem Gymnasium, entkommen zu sein*“ (Thomas Bernhard). Dass Schule kein Zuckerschlecken ist (Carl Zuckmayer), manche „Erfindung“ keiner akademischen Ausbildung, sondern des gesunden Menschenverstandes bedarf (Carl Brandt) und man nicht nur in der Schule für das Leben lernt (Edith Piaf) wird in diesem Band schnell deutlich. Hier geht es um die (Aus)bildung zum Menschen mit allen Sinnen.

Roland Leonhardt
Ich lerne nur das, was mir Spaß macht
Schülergeschichten berühmter Menschen von Albert Einstein bis Coco Chanel
184 Seiten, 41 Abbildungen
14,8 x 21 cm, gebunden
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-96176-079-4

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Der Autor

Roland Leonhardt weiß, wovon er schreibt: Wer kann Brüche und neue Ausrichtungen im Leben besser verstehen als jemand, der sie selbst erlebt hat? Auch in der eigenen Biografie des Autors lief nicht alles glatt ab; nach Schulbesuch und BWL-Studium war Roland Leonhardt zunächst in leitender Stellung in der Wirtschaft tätig. Dann zog er sich aus eigenem Antrieb immer weiter zurück und widmete sich immer mehr der Literatur; er organisierte Literaturreisen, schrieb Buch- und Theaterbesprechungen. Daneben stellte er auch seine eigene Autor- und Herausgeberschaft mit vielen neuen Buchideen/Reihen/Editionen erfolgreich unter Beweis.